Presseinformation

9. M rz 2015

Imkerschule Warth mit der „Goldenen Honigwabe" ausgezeichnet

LR Schwarz: „Große Vorbildwirkung für Nachwuchsarbeit"

Die Imkerschule Warth wurde am vergangenen Wochenende bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg mit der „Goldenen Honigwabe" in der Kategorie Lindenblütenhonig prämiert. Zusätzlich gab es noch drei Silbermedaillen für Blütenhonige. Für Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bestätigt die Auszeichnung einmal mehr, dass die Stärken der landwirtschaftlichen Schulen in der Kombination von solider Schulbildung mit handwerklicher Praxis liegen. „Die Prämierung gibt Motivation für die künftige Arbeit und zeigt, dass die Imkerschule Warth mit dem selbst erzeugten Honig bundesweit im Spitzenfeld liegt. Zudem hat der erste Platz eine große Vorbildwirkung für die Jungimker und die Nachwuchsarbeit in Niederösterreich", so Schwarz.

„Auf die hohe Auszeichnung sind wir besonders stolz, denn der Bewerb fand unter österreichweiter Beteiligung statt und dementsprechend stark war die Konkurrenz sowie die Anforderungen an die Honigqualität", freut sich Dipl.-HLFL-Ing. Karl Stückler, Leiter der Imkerschule Warth. Auch die beiden Warther Imkermeister Wolfgang Oberrisser und Alois Spanblöchl zeigten sich über die Prämierung erfreut: „Die Auszeichnung bestätigt einmal mehr, dass wir mit der Qualitätshonigerzeugung auf dem richtigen Weg sind."

Die sensorische Bewertung der Honige erfolgte bei der Ab-Hof-Messe nach den Kriterien Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie. Neben dieser im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung wurden die Honige aber auch nach ihrer äußeren Aufmachung, wie Etikett, Deckel und Sauberkeit, beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.

Zu den Stärken der Imkerschule Warth zählt nicht nur die fundierte Ausbildung zum Imkerfacharbeiter und Imkermeister, hier wird auch der vielfach prämierte Warther Qualitätshonig erzeugt, der im Ab-Hof-Laden der Schule verkauft wird. „Die Imkerschule betreut rund 150 Bienenvölker und kann durch die unterschiedlichen Standorte der Bienenstöcke verschiedene Honigsorten, wie Lindenblüten-, Wald- und Akazienhonig, erzeugen", betont Karl Stückler. Darüber hinaus werden auch Propolisprodukte, Kerzen aus Bienenwachs und Met im Ab-Hof-Laden verkauft. Es wird ausschließlich mit der heimischen Bienenrasse „Carnica" gearbeitet und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

gezüchtet. Mit selektiver Zuchtarbeit ist es gelungen eine Durchschnittsleistung von 40 Kilo pro Volk zu erzielen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, Landwirtschaftliche Fachschule Warth, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, bildungszentrum@lfs-warth.ac.at, http://www.lfs-warth.ac.at/.